

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Informationsabend für Angehörige

Der Bezug der Bewohner zu ihren Angehörigen ist enorm wichtig. Deshalb ist es ein Anliegen des Hauses, die Kontakte zu unterstützen und zu begleiten.

In diesem Sinne fand auch heuer am 3. Dezember ein Angehörigenabend statt mit den Bereichsleitern Heinrich Ungerer (Küche), Angelika Nössing (Pflege) und dem Direktor Kurt Niedermayr in Anwesenheit von Präsidentin Thekla Kröss und der Sozialreferentin Brigitte Rellich.

Es wurde über geplante Vorhaben für 2016 informiert. Die Ergebnisse von zwei Befragungen zur Kundenzufriedenheit wurden vorgestellt.

Zufriedenheitsbefragung

Zur Qualitätssicherung gehören regelmäßige Befragungen parallel bei Bewohnern und Angehörigen.

Durch die Auswertung und Analyse werden Defizite erkannt und können entsprechend in Verbesserungsprozessen ausgeglichen werden. Die jüngste Befragung bei einer Gruppe von Bewohnern ergab eine 100%ige Zufriedenheit mit Dienstleistungen und Struktur, 85% mit Speiseplan und Wäscheversorgung, 95% mit Reinigung und Freizeitangeboten, 77% mit Reparaturarbeiten in den Zimmern. Von 45 verschickten Fragebögen an die Angehörigen kam ein Drittel ausgefüllt zurück. 78% der Befragten sind mit Struktur, Garten und Park uneingeschränkt zufrieden. In ihrer Rolle als Angehöriger ernst genom-



Direktor Kurt Niedermayr bei seinen Ausführungen.

men bzw. meist ernst genommen sehen sich 43% bzw. 57%. $\frac{3}{4}$ der Befragten schätzen den freundlichen Umgang von Seiten der Pfleger.

Zusammenfassend liegt die grundsätzliche Zufriedenheit bei 70%, während sie bei 30% meist zutrifft.

Erweiterung

2016 wird es eine Erweiterung des Altenheimes geben mit 6 Einzelzimmern. Damit versucht man den Wünschen der Angehörigen und der Bewohner nach zu kommen.

Demenz-Pflegekonzept

Mit einem neu erarbeiteten Pflegekonzept will man 2016 in einem Wohnbereich im 2. Stock den an Demenz erkrankten Menschen

gerecht werden und verbessert dadurch die Wohnqualität der übrigen Heimbewohner. Die Pflegedienstleiterin erklärte den Anwesenden Sinn und Erwartungen dieses neuen Konzeptes.

Tagessatz

Im neuen Jahr bleibt der Tagessatz unverändert.

Nach kurzer Diskussion dankte die Sozialreferentin Brigitte Rellich den Verantwortlichen für ihr Bemühen und äußerte sich anerkennend zu den Befragungsergebnissen.

An die Sänger im MGV Tramin!

Liebe Sänger des MGV Tramin!

Es ist mir ein persönliches Anliegen, all jenen fleißigen Helfern, die durch ihren persönlichen wertvollen Einsatz beim traditionellen alpenländischen Adventsingens vom 8. Dezember, zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, von ganzem Herzen zu danken. Allen voran Hannes Obermaier, der mit technischer u organisatorischer Fachkenntnis mir immer hilfreich und spontan zur Seite steht.

Nach dem Motto: Allein kann keiner diese Sachen, gemeinsam kann man Vieles machen! Wünsche euch und euren Familien nun gesegnete Weihnachten und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Marlene Zwirger Matzneller

FOTO - BÜCHER
TRAMIN GEIER

**FASCHISMUS
IN TRAMIN**
CHRISTIANE BITSCH

**Das ideale
Weihnachtsgeschenk
für jeden Traminer**

Bei Foto Bücher Geier erhältlich

